

Die Kreispolizeibehörde führte jetzt zusammen mit dem Berufskolleg Wittgenstein und dem Bildungszentrum Wittgenstein das Projekt „Crash Kurs NRW - Realität erfahren. Echt hart.“ durch. Niklas Zankowski von der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein, Moderator der Veranstaltung, machte gleich zu Beginn sehr anschaulich deutlich, wie schnell persönliche Wünsche und Lebensträume junger Menschen platzen können. - Unfälle können von einer Sekunde auf die andere alles verändern.



Sehr still wurde es unter den ca. 250 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern im Bürgerhaus der Stadt Bad Berleburg, als ein Feuerwehrmann, ein Rettungsassistent und ein Unfallopfer sehr emotional und ohne erhobenen Zeigefinger über ihre Erlebnisse und Erfahrungen an echten Unfallorten der Region berichteten. Diese emotionalen Berichte von schweren Verkehrsunfällen, einige davon mit tödlichem Ausgang, gepaart mit eindringlichen Bildern von Unfallorten und völlig zerstörten Autos, verfehlten ihre Wirkung nicht. Die Betroffenheit der Schülerinnen und Schüler äußerte sich in tiefem Schweigen und hoher Aufmerksamkeit.

Ziel des Crash Kurses ist es, die Anzahl von Verkehrsunfällen mit schweren Folgen vor allem bei jungen Menschen zu reduzieren. Die häufigsten Unfallursachen sind zu hohe Geschwindigkeit, Unaufmerksamkeit durch Ablenkung und das Fahren unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss; das Nichtanlegen des Sicherheitsgurts erhöht die Unfallfolgen drastisch. Junge Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 24 Jahren verursachen mehr als doppelt so viele Verkehrsunfälle mit schweren Folgen wie der Durchschnitt der Autofahrerinnen und -fahrer. Damit gehören die Schülerinnen und Schüler des BKW genau zur Zielgruppe der Veranstaltung.

In der Nachbereitung der Veranstaltung am Berufskolleg wurde schnell klar, dass die Botschaft angekommen ist: Regelkonformes Verhalten im Straßenverkehr rettet Leben, nicht nur das eigene, sondern auch das Leben von Beifahrerinnen und -fahrern und anderen Verkehrsteilnehmenden.

In der Nachbereitung der Veranstaltung am Berufskolleg wurde schnell klar, dass die Botschaft angekommen ist: Regelkonformes Verhalten im Straßenverkehr rettet Leben, nicht nur das eigene, sondern auch das Leben von Beifahrerinnen und -fahrern und anderen Verkehrsteilnehmenden.